



Landrätinnen und Landräte in Aktion

Jetzt darf ich mal!



Website des Landrats Uri

Website der Fraktionen im Landrat Uri



Bildblatt 3.1.2



Arbeitsblatt 3.1.2

Aufgabe 1: Wenn ich Landrat oder Landrätin wäre...



- a) Stellt euch vor, ihr wärt Landrätinnen und Landräte. In dieser Funktion müsstet ihr über die Ausgabe von 50 Millionen Franken für ein Grossprojekt im Kanton Uri entscheiden. Dieses Projekt soll aber mit euren Vorstellungen und Interessen übereinstimmen. In jeder Ecke des Schulzimmers steht ein möglicher Werbeslogan (**Bildblatt 3.1.2**), wie das Projekt für den Kanton Uri sein soll. Gruppiert euch vor dem Slogan, der euch am ehesten anspricht. Ihr könnt auch eigene Slogans formulieren.
Hinweis: Als Vergleichsgrösse könnt ihr etwa davon ausgehen, dass mit 50 Millionen Franken etwa 50 Einfamilienhäuser gebaut werden könnten.
- b) Stellt euch vor, alle Personen in der gleichen Gruppe wären Landrätinnen und Landräte in der gleichen politischen Partei mit ähnlichen Vorstellungen, wie das Geld in ein Projekt investiert werden könnte. Besprecht euch und listet auf dem **Arbeitsblatt 3.1.2** Projektideen auf, wie euer Slogan Wirklichkeit werden könnte.
- c) Einigt euch nun auf eine Projektidee, die ihr der Klasse schmackhaft machen wollt. Besprecht euch und skizziert auf dem Arbeitsblatt, wie ihr euer Projekt überzeugend vorstellen könnt. So, dass ihr andere für euer Projekt gewinnen könnt (z.B. ein Gletschermuseum, das mit Schulklassen besucht werden kann und auf die Gefahren des Klimawandels hinweisen könnte. Das wäre eine Investition in die Bildung, würde aber auch Touristen und Besucher anlocken, was gut wäre für das Gastgewerbe im Kanton Uri). Übertragt die Skizze auf ein Flipchart und wählt eine Gruppenvertretung, welche die Projektidee der Klasse in einer Minute vorstellt. Übt vorher, damit ihr einen überzeugenden Auftritt habt.
- d) Jede Gruppenvertretung stellt nun ihre Projektidee vor. Beratet euch in der Gruppe nach jedem Beitrag, ob ihr dem Projekt der anderen Gruppen zustimmen könnt oder ob das Projekt euren eigenen Vorstellungen zuwiderläuft. Ihr könnt die Gruppenvertretung auch mit eurer Sichtweise konfrontieren und euch dazu austauschen. Danach wird über jedes Projekt abgestimmt. Die beiden Projekte mit den meisten Stimmen kommen in eine zweite Runde und dann folgt die Schlussabstimmung. Das Projekt, das dann mehr Stimmen erhält, würde nun von der Regierung ausgeführt werden oder es würde feiner ausgearbeitet und dann wieder dem Landrat zur Beratung vorgeführt.
Hinweis: Beobachte auch die Bereitschaft in der Klasse, für andere Projekte als für das eigene zu stimmen.



Reflexion

- Kann ich mich in die Rolle einer Landrätin, eines Landrates versetzen und reflektieren, welche Vorstellungen ich für den Kanton Uri einbringen würde?
 - Kann ich Projektideen, die meinen Werten und Überzeugungen entsprechen, formulieren, auflisten, vertreten und mich darüber austauschen?
 - Kann ich zu anderen Projektideen Stellung beziehen?
 - Kann ich in der Klasse über verschiedene Projektvorschläge abstimmen?
-